

Obere Aller



Redaktion:
Ronny Schoof (rsh), Tel.: 03 94 07/
93 99 18, Fax: 03 94 07/93 99 19,
Mobil: 01 74 9 01 71 71
ronnyschoof@aol.com

Meldungen

Ausschuss lenkt Blick auf Demografie

Obere Aller (rsh) • Der Ausschuss für territoriale Entwicklung der Verbandsgemeinde Obere Aller tritt am Dienstag, 27. Januar, in öffentlicher Beratung zusammen - ab 19.30 Uhr im Sitzungszimmer der Verwaltung in Eilsleben (Schulplatz 1). „Auf der Tagesordnung steht schwerpunktmäßig die demografische Entwicklung im Verbandsgebiet“, teilte der Sitzungsdienst des Verwaltungsamts mit.

Tierarzt händigt Impfstoff aus

Ummendorf/Wormsdorf (rsh) • Die Mitglieder der Geflügelzuchtvereine Wormsdorf und Ummendorf können am morgigen Sonntag wieder Impfstoff in Empfang nehmen. Die Ausgabe erfolgt um 10 Uhr in der Wormsdorfer Tierarztpraxis Haase.

Blutspendemobil am Montag in Harbke

Harbke (rsh) • Das Blutspendemobil des DRK ist am kommenden Montag in Harbke im Einsatz. Der Blutspendedienst postiert sich erneut in der Straße des Aufbaus, gespendet werden kann in der Zeit von 16 bis 19.30 Uhr.

Ummendorf rüstet fürs Alter auf

Bestrebungen der Gemeinde zielen auf Multiples Haus ab / Landwirt plant Pflege-WG

In Ummendorf regt sich Initiative, um sich auf veränderte und sich verändernde Lebensansprüche einzustellen. Hintergrund ist die Altersstruktur mit dem wachsenden Seniorenanteil. Ziel der Gemeinde ist es, seniorengerechtes Wohnen und Leben im Ort zu fördern und selbst Voraussetzungen dafür zu schaffen.

Von Ronny Schoof
Ummendorf • Aus den Vorbetrachtungen zu den aktuell zwei konkreten Projekten ist eines deutlich geworden, sagt Bürgermeister Reinhard Falke: „Unsere Einwohnerzahl stagniert seit Jahren bei etwa tausend, manchmal war sie auch leicht rückläufig, aber der Altersschnitt steigt - und damit auch der Wunsch nach entsprechenden Leistungen. Dem wollen wir uns stellen.“ Erklärtes Bestreben sei es, Wegzug durch mehr Lebensqualität zu verhindern. Speziell für Senioren sollen „neue Anreize“ geschaffen werden, „dafür nehmen wir auch sehr viel Geld in die Hand“, so Falke.

100000 Euro, zu 80 Prozent vom Land gefördert, stünden für eine fachliche Konzeptentwicklung zur Verfügung. Dies sei der erste Schritt zur Realisierung, die im zweiten mit Hilfe von Privatinvestoren und weiteren „lukrativen kommunalen Fördermöglichkeiten“ erfolgen soll. Die Gemeinde als Projektträgerin legt 10000 Euro hinzu, ebensoviel wie Land-



Blick auf die Scheunenanlage auf Hof Kather. Der Ummendorfer Landwirt beabsichtigt, den operativen Betrieb aus Platzgründen nach Eilsleben zu verlegen, in der Schäferstraße soll in Kooperation mit dem örtlichen Pflegeheim Oppermann eine Pflegewohngemeinschaft entstehen. Foto: Ronny Schoof



„Der demografische Wandel ist nicht nur in aller Munde, sondern auch in Ummendorf langsam angekommen.“

Bürgermeister Reinhard Falke

wirt Klaus Kather (Deumeland-Kather GbR), der damit die Pläne für die Einrichtung einer Pflegewohngemeinschaft in der Schäferstraße vorantreibt. Zusätzlich gibt die Agrargesellschaft 6000 Euro für eine wissenschaftliche Begleitung des Gemeindeprojekts „Multiples Haus“ durch die Hochschule Magdeburg.

Zwei Dinge seien dabei von-

einander zu trennen, betont Falke: „Einerseits die privatwirtschaftliche Initiative von Klaus Kather, für die die Gemeinde lediglich die Rahmenbedingungen wie Straßen- und Gehwegausbau schafft. Und andererseits das Multiple Haus, mit dem die Gemeinde eine Art Pilotprojekt in Sachsen-Anhalt verfolgt.“ Auf der Suche nach Fördermöglichkeiten für die Kather-Idee habe man im vorigen Jahr „im Landesministerium den entscheidenden Hinweis bekommen, worauf sich künftig die Förderungen fokussieren“.

Multiples Haus bedeute, man schafft einen zentralen Ort für Dienstleistung und Nachbarschaft, der von verschiedenen, mitunter täglich wechselnden Institutionen belebt, also vielfältig genutzt

wird. Die fehlende Mobilität der Anwohner werde durch den zentralen Anlaufpunkt und mit der Mobilität der Dienstleister ersetzt.

„Montags kommt der Arzt, dienstags berät die Sparkasse, mittwochs behandelt der Physiotherapeut, donnerstags ist der Friseur da, und freitags werden Lebensmittel verkauft“, gibt Falke ein denkbares Beispiel und ergänzt: „Das alles soll vertieft und abgeklöpft werden - gemeinsam mit den Bürgern und möglichen Partnern. Deshalb laden wir alle Interessierten für Dienstag zum Workshop ein, bei dem wir eingehend über unsere Idee informieren sowie Wünsche und Vorschläge erarbeiten werden.“ Man habe auch schon eine favorisierte Immobilie für das Multiple Haus im Auge.

Öffentlicher Workshop

Die Veranstaltung dient einer Konzeptentwicklung zum Projekt „Multiples Haus“ im Speziellen bzw. zum altersgerechten Wohnen und Leben auf dem Land allgemein unter Beteiligung interessierter Bürger und potenzieller Partner. Dafür ist am **Dienstag, 27. Januar, ab 16.45 Uhr öffentlich in den Ummendorfer Luthersaal, Wormsdorfer Straße 6**, eingeladen.

Geplanter Ablauf:

17 Uhr - Begrüßung und thematische Einführung

17.20 Uhr - Vorstellung Konzept Pflegewohngemeinschaft „Mitten im Leben“ auf Hof Kather

17.40 Uhr - Vorstellung Projekt „Multiples Haus“

18 Uhr - Bildung dreier Arbeitsgruppen, die dann verschiedene Schwerpunkte, Interessen und Bedürfnisse fürs Multiple Haus konkretisieren

19.15 Uhr - Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen mit anschließender Diskussion dazu und weiterem Ausblick zur möglichen Realisierung

19.30 Uhr - gemütliches Beisammensitzen mit Buffet und lockeren (Fach)Gesprächen

Leute, Leute



Hoch auf dem roten Wagen ... hat man einen recht guten Überblick, da so ein TLF 5000, wie ihn die Sommersdorfer Feuerwehr übergeben bekam, eine stattliche Sitzhöhe von gut zwei Metern bietet. Harbkes Wehrleiter **Sandro Braun** ging mit seinem Filius sogleich auf Tuchfühlung und hievte den Nachwuchs in die Fahrerkabine. So richtig anfreunden mochte sich der kleine Sohnemann, der nicht ganz zufällig den Namen des Feuerwehr-Schutzpatrons **Florian** trägt, mit dem großen Löschkoloss allerdings nicht. Auf Papas Arm ist es wesentlich behaglicher. (rsh)

Meldung

Ausschuss im Rathaus

Eilsleben (rsh) • Der Hauptausschuss des Eilsleber Gemeinderats tritt am Montag, 26. Januar, in öffentlicher Sitzung zusammen. Beginn ist um 18 Uhr im Rathaus.